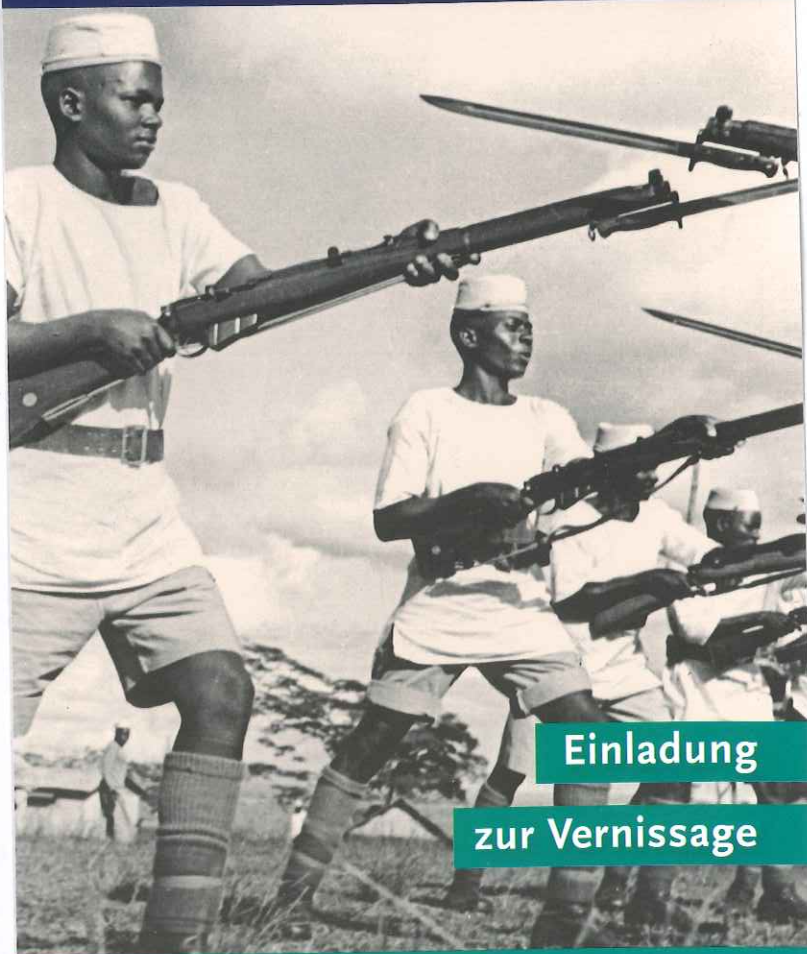


Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg

Wanderausstellung
vom 5.11.2010 – 22.01.2011



Einladung

zur Vernissage

kommunales
KINO
im alten
Wiehrebahnhof


Centre Culturel
Français
Freiburg
Conrad Schreoder
Institut

iz3w



Gästebuch

Die Erinnerung stirbt nie, auch wenn
Sie manchmal verbleicht ist. Sie über-
lebt Zeit und Raum - ein Gedanke wird
weil gebrechelt und Sie erweckt zum Leben.

Eine sehr wichtige Ausstellung über einen
verdrängten Teil der Geschichte während des
Zweiten Weltkriegs - in keinem Schulbuch zu
finden!

10.11.2010

Auch der afrikanischen Widerstands-
kämpfer muß man gedenken.
Auch Es ist eine wichtige
Ausstellung

h. Mochel

Danke für die Vermittlung
des Bildes u. den 2. Welt-
krieg. Die werden toll sein und
schätzen: sehr wichtige
Ausstellung.

10.11.10

Hallo! Wir waren hier.

PS: Tamio, Sophia und X Vini

-das war gut!



Danke !

Mein Vater hatte mir erzählt ---
aber diese detaillierte Ausstellung
hat mir gefallen ... und nicht, weil
ein Gefühl von Scham kam in mir
auch dazu --- O.K. Ich habe nie dazu
teilgenommen, weil ich einfach noch nicht
geboren war --- Trotzdem, das ist Teil
von der Geschichte von der Land wo
ich aufgewachsen bin.

Was ich hier gerne teilen möchte ist
daß, ich erkenne keine Grenze und
dadurch keine Nation.

Wir sind ALLE AUF DIESE ERDE GEBOREN.
Es gibt 'natürliche Grenze', wie Meer
oder Bergen -- Wenn man schwimmen,
segeln oder klettern kann, dann DÜRFEN
wir durch !!!

--- / ---

Zu den Leuten, die denken daß, Immigration
ein Gefahr für die Wirtschaft ist, werde ich

gern sagen:

- Ohne • billig-gekaufte Rohstoffe, Land ...
- " - bezahlte Arbeiter
- teuer-gekaufte Visums

etc ...

würde "unsere" Wirtschaft nie "funktionieren"

- Die Leute, die auf "unsere" Seite gekämpft
haben für so wenig Geld
 - Sklaven, die für frei gearbeitet haben
und auch tot geworden sind

repräsentieren viel Geld

→ Auf welcher Seite steht dann
die 'Dritte Welt Schuld', die mit
solchen höhen Zinsen unbezahlbar ist??

- Ah! Und zuletzt -- machen Sie doch
keine Sorge: Die Leute, die hier wohnen
und arbeiten, wenn diese Möglichkeit

zu denen auch angeboten wird,
kriegen auch ab und zu HEIMWEH.

Und wann man reist (Ja, diese
Chance haben wir!), versteht man
leicht warum ...

Wenn ich in Afrika, Asien, Türkei war,
habe ich bemerkt in wie vielen
positive Dinge, wie Respekt für Alte
Leute, Gastfreundlichkeit, Großzügigkeit,
gesellschaftliche Zusammenhang,
höfliche (= rein) Einstellung usw.
nicht verloren waren.

Wenn diese Leute zu uns kommen,
haben wir viel zu lernen, austauschen,
sich erinnern.

Ein zwei-gegen-Jewinn ist möglich!!!

☆

ONE PLANET ~ ONE LOVE

De plus en plus, ces dernières années, je ressens
de la honte à être française ...

D. Müller

Vielen Dank für diese
wichtige Ausstellung!

T. Bang

Sehr interessante Ausstellung, allerdings
ist die Tafel zu 'Hitlers willigen Helfer
in Nordafrika' mit ihrer Pauschalisierung
gänzlich unangemessen, unseriös und trägt
geradezu zu rassistischen Stereotypen bei.
Gerade aus dem Jahr 2006 hätte sich
vielleicht differenzierendes Material finden
lassen. Weniger ist manchmal mehr.

A. Jürgens

Eine wichtige und sehr beein-
druckende Ausstellung - spät,
aber noch nicht zu spät.

J. Le

Gibt damit in die Schulen und an die
Stammesliste → & Danke

Danke,

Mik

besser nur an die Schulen.

FL 20/12

Danke!

Eine sehr wichtige Ausstellung, und
ich muss gestehen, dass mir viele
Dinge bislang nicht bekannt waren.
29.12.10 Wolfgang Kopp

Gute sehr interessante
und aufschlussreiche Aus-
stellung. Mir war bis
heute das Ausmaß der be-
teiligten Menschen bzw. Sol-
daten aus der dritten Welt
am Krieg nicht so bekannt
Herbert M.H.H.

Voll toll!

U.S.O. Zahl

Vielen Dank für diese Infor-
mationen

Wird es möglich sein dies als
Dauerausstellung zu erhalten?

Das hoffe ich -
ganz mit noch mehr Details

Deine
Schönberg

Renke!

Ahne K.

Danke für
diese ungewöhnliche Geschichte!
Agnes

Sehr gute Ausstellung!
Sie zeigt Seiten des Krieges, von
denen man sonst selten liest oder
liest. ~~Das~~ Unglaublich wie
rassistische Zwangsmaßnahmen bis
heute so durchgeführt!!!
Danke!

Tief beeindruckend: Das
habe ich nicht gewusst!

Nanni Kollmann